



Internationaler
Bibellesebund



Geschichten und Neuigkeiten vom Bibellesebund aus aller Welt

Mit den globalen Nachrichten wollen wir euch über die Arbeit des Bibellesebundes auf dem Laufenden halten und berichten, wie unsere Teams junge Menschen und Familien erreichen.

Glauben finden in Sambia



Mit Unterstützung von hauptamtlich Mitarbeitenden haben [BLB-Ehrenamtliche](#) in Kitwe eine missionarische Veranstaltung für Kinder und Jugendliche organisiert. In Kitwe gibt es nur sehr wenige Kirchen und Gemeinden.

Die Mindolo Pentecostal Assemblies of God (PAOG), die hier eine Gemeindegründungsarbeit gestartet hat, beteiligte sich ebenso daran, wie Theologiestudenten der Christlichen Universität Trans Africa.

Mehr als 100 Personen hörten das Evangelium, 60 von ihnen nahmen Jesus Christus als ihren persönlichen Retter an. Für viele Christen war der Event eine große Ermutigung, am Glauben dranzubleiben.



Infos über **Sambia**

Sambia liegt im Süden Afrikas, ohne Zugang zum Meer, und ist geprägt von zerklüfteter Landschaft und vielfältiger Tierwelt. Das Land hat viele Nationalparks und ist berühmt für spektakuläre Safaris. An der Grenze zu Simbabwe liegen die berühmten Victoria-Wasserfälle, die sich hier 100 m tief in die Batoka Gorge Schlucht und damit in den Sambesi stürzen.

In Sambia leben ca. 19 Millionen Menschen. Amtssprache ist Englisch, aber es gibt mehr als 72 weitere nationale Sprachen.

1991 erklärte der damalige Präsident Chiluba Sambia zu einem christlichen Land, und so herrscht hier allgemeine Religionsfreiheit.

In den umliegenden Ländern gibt es viel Krieg und politische Instabilität, aber Sambia gilt als stabil und friedlich. Allerdings haben sich biblische Werte noch nicht überall durchgesetzt. Noch kennen nur wenige Menschen Gottes Wort oder leben tatsächlich aktiv den christlichen Glauben. Aberglaube und Okkultismus sind weit verbreitet.

Betet bitte dafür, dass die Christen Vorbildfunktion einnehmen und allein von Gott spirituelle Kraft und Segen erwarten. Betet auch dafür, dass Sambia zu einem Land wird, das Gott ehrt.



Brücken bauen **wird zum Vermächtnis für BLB-Teams**

BLB-Mitarbeiter aus der ganzen Welt nahmen an der [Generalversammlung](#) in Malaysia teil und erlebten Lobpreis, Gebet, Diskussionen und Austausch.

Die Teilnehmenden erwartete ein volles Programm: die Bibelarbeiten der drei Hauptreferenten, Workshops und Diskussionen wurden für viele zum Wendepunkt. Sie kehren mit neuen Herausforderungen und neuen Ideen nach Hause zurück.



Das entsprechende Video
findet ihr hier

„Auch wenn wir in unserem Land in einem ganz anderen Kontext leben, konnte ich doch Pläne für die Zukunft und Ideen für neue Arbeitsbereiche mitnehmen.“

„An unserem Tisch erzählten Mitarbeitende, wie ihre Arbeit an Schulen eingeschränkt wird. Wenn wir hören, unter welchen Umständen in anderen Ländern gearbeitet wird, merken wir, welch ein Segen es ist, dass wir ganz frei Gott anbeten und ungehindert unsere Arbeit an Schulen tun können.“

„Wir nehmen das Thema mit nach Hause zurück. ‚Brücken bauen‘ - das fordert uns heraus, die Unterschiede zu überwinden, die wir in unserer Gesellschaft haben. Mit unserer Sportarbeit möchten wir die erreichen, die an den Rand gedrängt sind. Wir wollen wirklich verstehen, wie es ihnen geht, und sie nicht mit den Augen der ‚herrschenden Mehrheit‘ betrachten.“



Die jungen BLB-Botschafter waren ein wichtiger Teil der Woche. Viele von ihnen hatten sich vorher noch nicht persönlich kennengelernt. Sie präsentierten ihre Überlegungen, Erfahrungen und Fragen zu vielen BLB-Kernthemen - vom Klimawandel bis zu Fragen der Nachhaltigkeit. Nach der Woche fiel ihnen der Abschied schwer, aber für sie stand fest: Sie nehmen besondere Momente der Begegnungen mit zurück nach Hause und neue Inspirationen.

„Ich komme von der Halbinsel Malaysia, und ich sehe eine Kluft zwischen der lokalen Bewegung und der globalen Bewegung. Da passt es gut zu meiner Rolle als junger Botschafter, dass ich meinem Team das globale Team näherbringe, Infos über andere nationale Bewegungen weitergebe und so deutlich mache, dass sie Teil von etwas Größerem sind.“

„In meiner Kultur sind ältere Menschen absolute Respektspersonen, denen man nicht auf Augenhöhe begegnet. Aber hier sitzen wir miteinander an einem Tisch. Sie erzählen, was sie erlebt haben und hören mir zu. Sie stellen Fragen und fordern mich heraus. Wir verbringen Zeit miteinander, begegnen uns auf demselben Niveau und versuchen zu tun, wozu Gott uns berufen hat. Ich habe keinen Unterschied zwischen den verschiedenen Generationen gespürt. Es fühlte sich vielmehr an, als spräche ich mit meinem Vater. Das war sehr besonders.“

„Das war der Abschluss der einjährigen Vorbereitung. Der BLB ist besonders gut darin, langfristige und stabile Beziehungen zu schaffen. Weil Mitarbeitende sich schon so lange kennen, ist jede Begegnung etwas Besonderes. Das Programm war gerade für junge Leitende eine gute Gelegenheit, eine Basis für solche Beziehungen zu schaffen. Jetzt kennen und lieben wir uns und haben auf der ganzen Welt Freunde gewonnen. Und wir würden sehr gerne in den kommenden Jahren miteinander arbeiten.“



In den nächsten Wochen werden die Ergebnisse und Überlegungen aus den vielen Diskussionen aufgearbeitet und weitergeleitet.

Monika Kuschmierz, Direktorin des Internationalen BLB, sagt: *„Für die globale BLB-Familie war das eine ganz besondere Zeit. Wir konnten Freuden und Sorgen teilen und gemeinsam die Herausforderungen betrachten, vor denen wir stehen. Die jungen Botschafterinnen und Botschafter waren ein echter Segen. Ich freue mich schon sehr zu erleben, wie sich die neuen Verbindungen entwickeln und was aus den gemeinsamen Ideen und Überlegungen wird, die sich aus diesem Zusammentreffen von Menschen aus ganz unterschiedlichem Hintergrund und Kontext ergeben haben. Aber alle dienen einem Ziel: Kindern und Jugendlichen Gottes große Geschichte nahe zu bringen und Veränderung zu erleben.“*



[Das entsprechende Video findet ihr hier](#)

Freizeiten in Lettland helfen Kindern Gott zu vertrauen



Der [BLB Lettland](#) organisiert seit 20 Jahren Freizeiten und sieht, wie das Leben von teilnehmenden Kindern und Jugendlichen verändert wird. Eine der größten Freuden ist zu sehen, wie junge Ehrenamtliche, die an Kinderfreizeiten teilgenommen haben, in Führungsrollen hineinwachsen.

Ein Mitglied des BLB-Teams sagt: „Wir sehen bereits die Früchte, die die Freizeiten für verschiedene Generationen tragen. *In diesem Jahr fanden drei Freizeiten statt - eine für Kinder und parallel dazu eine für Teenies und Jugendliche. Dazu gehörte auch ein Jüngerschaftskurs, der sie auf künftige ehrenamtliche Mitarbeit vorbereiten sollte.*“

„Artūrs, einer der Ehrenamtlichen, ist inzwischen 20 und hat bereits mit 11 Jahren an unseren Freizeiten teilgenommen. Er war (und ist) immer noch ziemlich wild. Mit 14 hat er einen Jüngerschaftskurs absolviert und war dann Helfer für die Gruppenleiter.“

Artūrs gibt zu, dass die Zusammenarbeit mit ihm nicht immer einfach war, weil Essen für ihn der wichtigste Programmpunkt war!

In diesem Jahr ist er das fünfte Mal als ehrenamtlich Mitarbeitender dabei, und die Leitenden merken, wie sich seine Einstellung verändert hat und er durchaus Verantwortung übernimmt. Mit ihm ist es immer lustig, aber er hat auch seine eigene Kindergruppe geleitet, hat während der Kleingruppen für Ruhe gesorgt und war

gemeinsam mit seinem Kollegen verantwortlich für das Abendprogramm. Und auch für die anderen Teammitglieder war er eine tolle Unterstützung.

Ein Teammitglied sagt: „Viele Kinder vertrauen ihm und sprechen auch gerne mit ihm über den Glauben. Das klingt vielleicht nicht spektakulär, aber das Team konnte sehen, wie er sich verändert hat - im Reden, im Tun und im Glauben. Das kann nur Gott!“

Adriana, eine 14-jährige Teilnehmerin, sagt: „Ich bin sehr gerne wieder mitgefahren. Die Kleingruppen fand ich toll, weil wir hier über unterschiedliche Themen sprechen und unsere Ideen und Gedanken äußern konnten. Mir ist klar geworden, dass wir alle die Wahl haben. Und letzten Endes geht es doch darum, am Glauben festzuhalten und Gott zu vertrauen.“



[Das entsprechende Video findet ihr hier](#)

Sie können mit uns zusammenarbeiten

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wie Sie mit uns zusammenarbeiten können oder mehr über den Bibellesebund in einem bestimmten Land oder einer bestimmten Region erfahren möchten, können Sie [HIER](#) mehr erfahren:



Internationaler Bibellesebund: Gottes große Geschichte verändert Leben
scriptureunion.global